



10-tägige Studien- und Begegnungsreise nach Rumänien: Siebenbürgen und die Moldauklöster

von Montag, 16.09. bis Mittwoch, 25.09 2019

***Veranstalter: Kulturkreis Herrenberg in Kooperation mit der
Evang. Kirchengemeinde Herrenberg***

Montag, 16.09. Flug von Stuttgart nach Sibiu/Hermannstadt. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Weiterreise im Bus in Richtung Braşov/ Kronstadt. Es geht entlang der Fogarascher Berge und des Alts nach **Kerz/Cârţa**, Ort der östlichsten Zisterzienserabtei Europas. Danach fahren wir ins **Burzenland** bis nach **Braşov/ Kronstadt**, wo wir ins Hotel einchecken. Gemeinsames Abendessen in der Altstadt

Dienstag, 17.09. **Kronstadt/Braşov und Umgebung**
Ausflug in die Bergregion bei Kronstadt/Braşov: Besuch des **Bärenreservats Libearty** in Zărneşti am Morgen. Hier sind misshandelte Bären untergebracht, die ihr ganzes Leben im Zirkus oder als Tanzbären eingesetzt wurden. Danach Fahrt nach **Wolkendorf/Vulcan**, Begegnung mit Pfarrer Uwe Seidner, der uns über die Herausforderungen einer kleinen evangelischen Kirchengemeinde mit viel Humor erzählt. Die Gemeinde kocht für uns. Rückfahrt nach **Kronstadt**. Hier erkunden wir die siebenbürgisch-sächsische Altstadt, das mit Hermannstadt auf lange Zeit bedeutendste Handwerker- und Handelszentrum Südtranssilvaniens. Unter anderem sehen wir die Schwarze Kirche, die Synagoge und die Zunft- und Bürgerhäuser in den prächtigen Gassen um den Marktplatz.

Mittwoch 18.09. **Durch die Karpaten bis in die „Moldau“**
Das Szeklerland ist ein kompaktes Siedlungsgebiet der ungarischen Minderheit in den Ostkarpaten, die hier ungefähr 90% der Bevölkerung darstellt. Bei einem Stopp können wir auch den Körtocs-Kalacs probieren, den ungarischen Baumkuchen. Über die

ungarischen Städte „Szeklermarkt“ und „Niklasmarkt“ fahren wir weiter und machen einen Stopp am **Roten See** (Mördersee genannt) und sehen auch die spektakuläre **Bicaz Klamm**. Damit sind wir in der Region **Moldau** in einem ganz anderen historischen Gebiet, geprägt von der orthodoxen rumänischen Bevölkerung. Wir besichtigen heute noch das Kloster **Voroneț**, eines der berühmten **Moldauklöster** mit ihren wunderbaren Fresken außen und innen. Hier sehen wir eine riesige Darstellung des Jüngsten Gerichts („die Sixtinische Kapelle des Ostens“). Weiterfahrt nach **Gura Humorului**. Hotelbezug und gemeinsames Abendessen.

Donnerstag, 19.09. Die Moldauklöster

In **Moldovița** erläutert die Nonne Tatjana ausführlich die Ikonographie der Klöster des 15.-16.Jh.s und zeigt uns, wie die Bibel in den Darstellungen auf den Außenwänden ihren Niederschlag gefunden hat. In **Vama** führt uns eine Eiermalerin die **Kunst des Eiermalens** vor, die hier sehr verbreitet und von Ort zu Ort unterschiedlich ist. Gemeinsames Mittagessen in Vama. Das Kloster **Humor** ist die Stiftung eines Bojaren, darum ist die Kirche turmlos. Als letztes bewundern wir noch **Sucevița**, das Kloster mit der imposanten Leiter der Tugenden. Rückfahrt nach Gura Humorului und freier Abend.

Freitag, 20.09. Zurück nach Siebenbürgen

Über zwei Karpatenpässe erreichen wir das Nösnerland. In **Bistritz/Bistrița**, der drittbedeutendsten Stadt der Siebenbürger Sachsen nach Hermannstadt und Kronstadt, laden viele Straßencafés zur Pause ein. Auf einem Spaziergang besuchen wir die eindrucksvolle Evangelische Kirche mit ihrem hohen Turm. Die Fahrt geht weiter über Neumarkt/Targo Mures, dem Zentrum der ungarischen Kultur in Siebenbürgen, nach **Schäßburg/ Sighisoara**. Führung durch eine der schönsten mittelalterlichen Städte des Landes und Welterbe der UNESCO. Verwinkelte Gassen und reizende Plätze, gesäumt von bunt gestrichenen Häusern und kleinen Läden, bestimmen das Bild der auf einem Hügel gelegenen Altstadt, wo wir auch übernachten und zu Abend essen.

Samstag, 21.09. Hetzeldorf und Mediasch

Am Morgen ist Hetzeldorf unser Ziel, ein Ort mit einer besonders schönen spätgotischen Kirche. Vor allem besuchen wir das Altersheim des Evang. Diakonievereins, das auch seit langem von der Kirchengemeinde Herrenberg unterstützt wird. Im benachbarten **Birihalm/Biertan** besichtigen wir eine der berühmten

Kirchenburgen Siebenbürgens, früher der Bischofsitz der Ev.Kirche Siebenbürgen. In und um **Mediasch** sind weitere Unternehmungen im Zusammenhang mit der lokalen Kirchengemeinde geplant, z.B. gemeinsamer Grillabend im Hof der Kirchenburg. Übernachtung im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Mediasch.

Sonntag, 22.09. Mit der Ev. Kirchengemeinde **Mediasch** feiern wir Gottesdienst in der schönen gotischen Margarethenkirche, durch die uns Pfarrer Servatius-Depner führt. Anschließend gibt es Zeit für unterschiedliche Aktivitäten im Raum Mediasch

Montag, 23.09. **Durch das Harbachtal nach Hermannstadt**
Die größte Siedlung im Harbachtal ist **Agnäthel/Agnita**. Wir schauen uns den Ort kurz an, in dem auch Herrenberger ihre Wurzeln haben. In **Alzen/Alțâna** treffen wir Ștefan Vaida, einen jungen Restaurator. Er zeigt uns sein kleines privates **interethnisches Museum**, das er selbst gegründet hat. Durch sein Handeln bemüht er sich, die traditionelle Bau- und Handwerkssubstanz der Region zu retten. Die Exponate seiner Ausstellung zeigen uns die Kultur der Rumänen, Siebenbürger Sachsen, Ungarn sowie Sinti und Roma. Zu Mittag essen wir im Hof des Museums. Am Nachmittag kommen wir in Hermannstadt an. Zeit zur freien Verfügung.

Dienstag, 24.09. **Hermannstadt und Umgebung**

„Eine grosse statt nit viel kleiner dann Wien...“ schrieb 1550 der Basler Humanist Sebastian Münster über **Hermannstadt/Sibiu**. Und noch 1918 schwärmte Kurt Tucholsky „Hermannstadt ist entzückend...“. Die von noblen Bauwerken geprägte Altstadt wird auch Sie verzaubern. Deutsche Siedler gaben der Region einen eigenständigen Charakter, ihre Bauwerke prägen noch heute das Bild vieler Städte und Dörfer. Wir unternehmen einen etwa dreistündigen Stadtrundgang und besuchen die Redaktion der Hermannstädter Zeitung. Mittag zur freien Verfügung.

Um 15 Uhr Abfahrt nach **Heltau/Cisnădie**, Besichtigung der **Kirchenburg** mit ihren interessanten Kirchenschätzen. Anschließend geht es weiter nach **Michelsberg/Cisnădioara**. Bei gutem Wetter können wir noch eine kleine Wanderung hinauf zur romanischen Basilika machen. Am Abend sind wir zu Gast bei Familie Henning, einer „sächsischen“ Familie, die sich gegen die Auswanderung entschieden hat. Beim Essen mit typischen Gerichten mit Zutaten aus der eigenen Landwirtschaft, nicht zuletzt beim Wein und selbstgebranntem Schnaps, erfahren wir viel von der Geschichte des Landes, die Herr Henning intensiv miterlebt hat und

die er sehr bewegend schildern kann. Anschließend Rückfahrt nach Hermannstadt.

Mittwoch, 25.09. Transfer zum Flughafen und Heimflug.

Leitung: Elisabeth Kaiser, tel. 0703226759, Christoph Stein, tel. 07032895130,

Catalin Mureşan (www.siebenburgenreisen.com)

Gebühr: 900,00 € pro Person im Doppelzimmer ab 20 Personen + 370,00 Flugkosten (leider 2019 sehr erhöht),

Einzelzimmerzuschlag 195,00 €

Leistung: S-Bahnfahrt Flughafen Stuttgart, Hin- und Rückflug mit Austrian Airlines Stuttgart-Zwischenstop Wien-Sibiu/Hermannstadt; in Rumänien Fahrt mit modernem Großraumreisebus; 9 Übernachtungen mit Frühstück 2x in Kronstadt, 2x in Gura Humorului, 1x in Schässburg, 2x in Mediasch, 2x in Hermannstadt in guten 3 und 4* Hotels, im Gemeindehaus und im Deutschen Forum Mediasch; Mahlzeiten: Halbpension (eine 3-gängige Mahlzeit pro Tag, außer am 22.9.); alle Eintritte und Führungen (deutschsprachig)*

*Anmeldung: ab 04.01. bis zum 28.2.2019 bei Frau Reinhardt, Hildrizhauser Str. 1, Tel. 07032-508855, e-mail: erkenheid.r@t-online.de; weitere Informationen nach der **schriftlichen** Anmeldung*

Mittwoch 20. 2. Infoabend zur Reise

Wir möchten Sie genauer über den Verlauf der Reise informieren und in Wort und Bild ein wenig vertraut machen mit diesen zwei Regionen im heutigen Rumänien, die sich in ihrer historischen Entwicklung, ihrer Kunst und Kultur deutlich voneinander unterscheiden.

19.00 Uhr Evang. Gemeindehaus Erhardtstr.